

# AMT UNTERSPREEWALD

## Sitzungsniederschrift

Der Amtsausschuss führte am 20.06.2023 um 19:00 Uhr die 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Nebensitz der Amtsverwaltung (großer Sitzungsraum) im OT Schönwalde, Hauptstr. 49, 15910 Schönwald, durch.

### **a) anwesend**

Gefreiter, Roland	Amtsausschussvorsitzender
Frehn, Heinz-Peter	Mitglied
Kühne, Roland	stellv. Mitglied
Dr. Bock, Michael	Mitglied
Krupsky, Ilona	stellv. Mitglied
Hämmerling, Werner	Mitglied
Grundey, Edith	Mitglied
Schulz, Ronny	Mitglied
Neumann, Daniel	Mitglied
Uttenbach, Daniel	stellv. Mitglied
Paetsch, Detlef	Mitglied
Andrack, Andreas	Mitglied
Maurer, Daniela	Mitglied
Weigt, Andrea	Mitglied
Puhlmann, Mirko	stellv. Mitglied
Zierus, Mario	Mitglied

### **b) abwesend**

Kuntze, Antje	entschuldigt
Eghbalian, Stefan	entschuldigt
Mietusch, Manfred	entschuldigt
Noack, Marcel	entschuldigt
Schoan, Toni	entschuldigt
Miether, Steffen	entschuldigt

**c) vom Amt anwesend**

Herr Kehling, Amtdirektor  
Frau Schudek, Bauamtsleiterin  
Herr König, Kämmerer  
Herr Neumann, Hauptamtsleiter  
Herr Graßmann, Ordnungsamtsleiter  
Herr Schieber, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes  
Herr Hennig, Bauamtsmitarbeiter  
Frau Hennig, Personalratsvorsitzende  
Frau Trommler, Protokollantin

**d) Gäste**

Herr Luplow  
Frau Kopka  
Frau Barann, Herr Göhring, Herr F. Broddack, Herr P. Schulze, Herr F. Pöschla

**e) Presse**

-

Die Mitglieder sind durch **-ordnungsgemäße -** Einladung vom **08.06.2023** auf **Dienstag**, den **20.06.2023** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsgemäße -** Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der **Amtsausschuss** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

# Bestätigte Tagesordnung

## I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Amtsausschusssitzung vom 23.05.2023 - Tischvorlage
3. Bericht des Amtsdirektors
4. Jugendeinwohnerfragestunde
5. Einwohnerfragestunde
6. Nachtragssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2023  
**Beschlussvorlage** - 41-2023
7. Neuabschluss eines Dienstleistungsvertrages mit der Linus Wittich Medien KG  
**Beschlussvorlage** - 40-2023
8. Benennung eines Seniorenbeauftragten für das Amt Unterspreewald  
**Beschlussvorlage** - 43-2023
9. Verschiedenes / Informationen
  - Informationen Amtsseniorenbeirat
  - Informationen Rechnungsprüfungsamt

## II. Nichtöffentlicher Teil

10. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Amtsausschusssitzung vom 23.05.2023 - Tischvorlage
11. Personalangelegenheit - Neubesetzung der Stelle für die Leitung des Bauamtes  
**Beschlussvorlage** - 42-2023
12. Verschiedenes/Informationen

Punkt der Tages- ordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	<b>I. Öffentlicher Teil</b>			
<b>1.</b>	<p><b>Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung</b></p> <p>Herr Gefreiter begrüßt Herrn Zierus als neues Mitglied im Amtsausschuss für die Gemeinde Schönwald.</p> <p>Die Mitglieder sind durch ordnungsgemäße Einladung vom 08.06.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.</p> <p>Der Vorsitzende des Amtsausschusses, Herr Gefreiter, stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Der Amtsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (15) beschlussfähig.</p> <p><u>Entschuldigte Mitglieder:</u>  Frau Kuntze, vertreten durch Herrn Puhlmann  Herr Schoan, vertreten durch Frau Krupsky  Herr Noack, vertreten durch Herrn Kühne  Herr Miether, vertreten durch Herrn Uttenbach,  Herr Eghbalian und Herr Mietusch</p> <p>Herr Gefreiter teilt die Niederschrift vom 23.05.2023 aus und bittet um Abstimmung, wer für die Vertagung der Bestätigung der Niederschrift ist in die nächste Sitzung ist.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b>  15 Anwesende, 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p> <p>Herr Gefreiter stellt sodann die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b>  15 Anwesende, 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p>			
<b>2.</b>	<p><b>Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Amtsausschusssitzung vom 23.05.2023 - Tischvorlage</b></p> <p><i>vertagt – siehe TOP 1</i></p> <p>Herr Gefreiter übergibt Herrn Luplow das Wort.</p> <p>Herr Luplow, stellvertretend als Vorsitzender Amtsseniorenbeirat, ehrt Frau Käte Kopka, im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche, auf Vorschlag des Seniorenbeirates Schönwalde, mit der Rose des Landrates für Ihr Engagement. Er übergibt ihr eine Rose und Urkunde. Sie bedankt sich für die Auszeichnung.</p>			
<b>3.</b>	<p><b>Bericht des Amtsdirektors</b></p> <p>Herr Gefreiter übergibt Herrn Kehling das Wort.</p> <p>Herr Kehling informiert über  <u>Aquamediale</u>  Die Eröffnung fand am 03.06.2023 in Schlepzig statt. Am 10.06.2023 fand die Sonderveranstaltung „Sommernachtstraum“ in Golßen am Schloss statt.</p> <p>Feuerwehr</p>			

	<p>112 Jahre Feuerwehr Schönwalde (10.06.2023) und 90 Jahre Feuerwehr Reichwalde (17.06.2023) sowie Amtsjugendausscheid in Schlepzig (18.06.2023)</p> <p><u>potenzielle Windenergiegebiete</u></p> <p>Abstimmung mit der Regionalen Planungsgemeinschaft über mögliche Gebietsänderungen. Rietzneuendorf-Staakow ist betroffen; dazu wird die Gemeinde separat informiert.</p> <p><u>kommende Veranstaltungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gurkentag in Golßen (05.08.2023)</li> <li>- 2. Golßener Stadtfest (12./13.08.2023)</li> <li>- Gespräch zur Landratswahl in Schönwalde (19.06.2023)</li> <li>- Beitrittsgespräche mit dem MAWV für die Gemeinden Rietzneuendorf-Staakow und Schönwald, OT Waldow</li> </ul> <p>Herr Gefreiter bedankt sich für die gemachten Ausführungen.</p>			
4.	<p><b>Jugendeinwohnerfragestunde</b></p> <p>Es gibt keine Anfragen.</p>			
5.	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Frau Barann <u>Mieterin Schenkendorf</u></p> <p>Sie trägt eine, der Verwaltung bekannte, Beschwerde über den Umgang mit den Mängeln der Mietwohnung vor und äußert ihren Unmut gegenüber der Verwaltung mit dessen Umgang. Herr Kehling widerspricht den Ausführungen, dass die Verwaltung nicht tätig geworden ist.</p> <p>Herr Schulz hinterfragt bei Herrn Gefreiter, ob an dem Gerücht, dass es Fusionsgespräche zwischen der Gemeinde Schönwald und der Stadt Lübben gibt. Dies verneint Herr Gefreiter.</p>			
6.	<p><b>Nachtragssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2023</b> <b>Beschlussvorlage - 41-2023</b></p> <p>Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt dem Kämmerer, Herrn König, das Wort. Dieser macht detaillierte Ausführungen zu investiven Maßnahmen, anstehenden Ausschreibungen, Maßnahmen mit Sperrvermerk, Anpassungsvornahmen, zum Ergebnishaushalt und abschließend zur Erhöhung der Amtsumlage von 3% auf nunmehr 40%. Er erläutert die Erforderlichkeit zur Anpassung gemäß § 22 KomHKV. Die notwendigen Amtsumlagenbescheide werden den Bürgermeistern am 29.06.2023 vorab per E-Mail und parallel per Post übermittelt.</p> <p>Herr Kehling ergänzt, dass durch den Tarifabschluss eine hohe Summe abzufangen sei.</p> <p>Herr Schulz hinterfragt, welche Sparmaßnahmen vorgenommen wurden und die Notwendigkeit von Anschaffungen (z. Bsp. Minibagger). Er merkt an, dass bisher nur die Stadt Golßen einen zu dem Zeitpunkt aufgestellten Haushalt vorliegen hat und alle anderen Gemeinden sich im HSK befinden und das Amt bereits den Nachtragshaushalt beschließt. Durch die Erhöhung der Amtsumlage muss zukünftig geprüft werden, ob sich die Stadt Golßen die freiwilligen Aufgaben noch „leisten“ kann. Er verweist darauf, dass man mit der Fusion eine Verkleinerung der Verwaltung versprochen hat und das Gegenteil eingetreten ist. Herr Kehling teilt mit, dass der Bagger nur eine Merkposition für 2024 sei und führt weiter aus, dass das Amt durch die Nichtbesetzung vakanter Stellen Einsparungen vornimmt. Auch durch den Neuabschluss des Vertrages mit der Linus Wittich Medien KG werden Kosten eingespart. Abschließend weist er darauf hin, dass mit der Abrechnung der Fördermittel für die Baumaßnahme Kita „Regenbogen“ das</p>			

<p>Amt wieder liquide sein wird.</p> <p>Auf Nachfrage teilt Herr König mit, dass es das Ziel sei im November 2023 den Haushalt 2024 für das Amt zu beschließen. Er wird selbstverständlich prüfen, ob die Amtsumlage anzupassen sei. Er kann jedoch nicht in die Zukunft schauen und die Zahlen jetzt bereits voraussehen. Es sei nicht abschätzbar wohin es sich entwickelt. Die offenen Gemeindehaushalte sollen vor Beschließung des Amtshaushaltes beschlossen werden. Er teilt den aktuellen Sachstand zu den einzelnen Haushalten der Gemeinden mit.</p> <p><i>Frau Weigt betritt die Sitzung um 19:42 Uhr (16 Mitglieder).</i></p> <p>Die Amtsausschussmitglieder sind froh darüber, dass man den Kauf des Objektes für den Bauhof in Zützen nicht beschlossen hat.</p> <p>Es folgt ein reger Austausch über die schwierige Position, dass es keine Wahl gibt gegen die Amtsumlagenerhöhung zu stimmen.</p> <p>Herr Kehling merkt nochmals an, dass der Kämmerer und er großen Wert auf Sparsamkeit in der Haushaltsführung gelegt haben, dennoch die gesetzlichen Verpflichtungen erfüllt werden müssen.</p> <p><i>Frau Maurer verlässt die Sitzung um 20:01 Uhr (15 Mitglieder).</i>  <i>Frau Maurer betritt die Sitzung um 20:04 Uhr (16 Mitglieder).</i></p> <p>Weiter wird über die Möglichkeit des Outsourcens der Kitas oder Wohnungen gesprochen. Hierzu müssten Wirtschaftlichkeitsberechnungen seitens der Verwaltung erfolgen.</p> <p>Der Hauptamtsleiter, Herr Neumann, trägt anhand einer Präsentation den 1. Nachtragshaushalt Stellenplan vor. Er verweist auf Organisationsveränderungen im Bauamt und strukturelle Veränderungen der Aufgaben im Ordnungsamt hin. Durch diese Veränderung, soll der Bauhof ab 01.07.2023 dem Bauamt unterstellt werden. Herr Hämmerling möchte wiederholt wissen, wie der Bauhof finanziell dasteht (Geräte, Personal). Er bittet wiederholt um Zuarbeit der Zahlen von der Verwaltung.</p> <p>Herr Neumann führt weiter aus, dass die Stelle für die Sachbearbeitung Gewerbe, Friedhofswesen und Vereine neu bemessen und bewertet werden soll. Auch die Stellen im Bereich der Kasse sollen überprüft werden. Eventuelle Auswirkungen sind im vorliegenden 1. Nachtragshaushalt Stellenplan nicht berücksichtigt. Die durch die strukturellen Veränderungen vakanten Stellen im Ordnungsamt sollen intern ausgeschrieben werden. Abschließend teilt er mit, dass die Stelle des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes zum 01.01.2024 neu besetzt werden soll.</p> <p>Herr Schulz beantragt eine namentliche Abstimmung.</p> <p>Herr Gefreiter bittet, nachdem er festgestellt hat, dass es keine weiteren Nachfragen gibt um namentliche Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p><b>Der Amtsausschuss beschließt:</b>  "die Nachtragssatzung 2023 des Amtes Unterspreewald mit den Bestandteilen:  Nachtragshaushaltsplan und Anlagen  - Vorbericht  - Ergebnisplan mit den entsprechenden Teilergebnisplänen  - Finanzplan mit den entsprechenden Teilfinanzplänen einschl.</p>			
---	--	--	--

	Investitionsplan - Stellenplan"			
	Stimmverhältnis:      mehrstimmig Abstimmung:            laut Vorschlag	13	2	1
	<b><u>Namentliche Abstimmung</u></b>			
	Andrack, Andreas			X
	Grundey, Edith		X	
	Neumann, Daniel	X		
	Bock, Michael	X		
	Paetsch, Detlef	X		
	Puhlmann, Mirko	X		
	Uttenbach, Daniel	X		
	Schulz, Ronny		X	
	Weigt, Andrea	X		
	Zierus, Mario	X		
	Kühne, Roland	X		
	Frehn, Heinz-Peter	X		
	Maurer, Daniela	X		
	Gefreiter, Roland	X		
	Krupsky, Ilona	X		
	Hämmerling, Werner	X		
7.	<b>Neuabschluss eines Dienstleistungsvertrages mit der Linus Wittich Medien KG</b> <b>Beschlussvorlage - 40-2023</b>  Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt Herrn Kehling das Wort. Er macht Ausführungen zur der Kostenersparnis durch die selbständige Herausgabe des Amtsblattes.  Die Amtsausschussmitglieder sind sich einig, dass die Variante 1 beschlossen werden soll.  Herr Gefreiter bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage mit der Variante 1.  <b>Der Amtsausschuss beschließt:</b> "Den Abschluss eines neuen Dienstleistungsvertrages zur Herausgabe eines monatlichen Amtsjournals mit der Linus Wittich Medien KG (nachfolgend) Wittich-Verlag ab 01.01.2024 Variante 1.“			
	Stimmverhältnis:      mehrstimmig Abstimmung:            laut Vorschlag	15	1	0
8.	<b>Benennung eines Seniorenbeauftragten für das Amt Unterspreewald</b> <b>Beschlussvorlage - 43-2023</b>  Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf und bedankt sich für die bisher geleistete Arbeit bei Herrn Luplow und bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage.  Herr Gefreiter und Herr Kehling übergeben Herrn Luplow einen Blumenstrauß und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit. Herr Luplow bedankt sich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.			



	<b>Der Amtsausschuss beschließt:</b> "als Seniorenbeauftragten des Amtes Unterspreewald Herrn Wolfgang Luplow auf Vorschlag des Amtsdirektors für weitere 2 Jahre zu benennen."			
	Stimmverhältnis: Abstimmung:	16	0	0
9.	<b>Verschiedenes / Informationen</b> <b>- Informationen Amtsseniorenbeirat</b> <b>- Informationen Rechnungsprüfungsamt</b>  Herr Gefreiter übergibt Herrn Luplow das Wort. Dieser teilt mit, dass zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche wie z. Bsp.: - Eröffnungsveranstaltung der Brandenburgischen Seniorenwoche in Ludwigsfelde, - Festveranstaltung des Landkreises Dahme Spreewald in Groß Köris zur Brandenburgischen Seniorenwoche und - Seniorenbildungsfahrt des Seniorenbeirates der Stadt Golßen durch das Amt Unterspreewald stattgefunden haben. Durch andere Seniorenbeiräte wurde diese Aktion kritisch beleuchtet, da es eine Idee des Amtsseniorenbeirates war und alle Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit bekommen sollten daran teilzunehmen. Ebenfalls sind dadurch mögliche Mittel aus der Förderung der Seniorenwoche nur zu einem kleinen Teil genutzt worden. Die zweite Fahrt, wiederum nur durch den Seniorenbeirat Golßen, ist bereits geplant und soll im September stattfinden. Herr Luplow und Herr Gefreiter werden zeitnah mit dem Amtsdirektor nach einer Möglichkeit suchen, für die anderen Gemeinden ein ähnliches Angebot zu schaffen.  Herr Schieber informiert, dass die Prüfung der verkürzten Jahresabschlüsse 2018 und 2019 für die Gemeinde Drahnisdorf abgeschlossen ist und derzeit die Prüfung des vollen Jahresabschlusses 2020 stattfindet.  Herr Schulz erfragt, ob es einen neuen Sachstand bezüglich der Flüchtlingsthematik aus dem Kreistag gibt. Herr Gefreiter teilt mit, dass erst einmal die Kommunen angefragt werden, die noch keine Flüchtlinge aufgenommen haben. Herr Kehling ergänzt, dass die nächste Beratung nächste Woche stattfindet.  Ende: 20:41Uhr			

**Roland Gefreiter**  
**Amtsausschussvorsitzender**

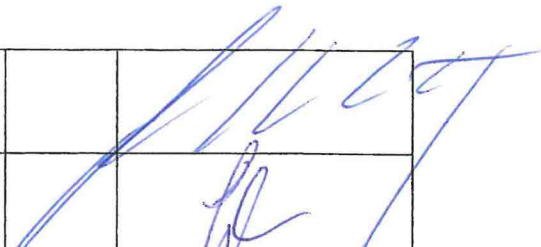





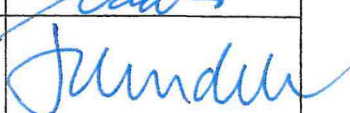


# Teilnehmerverzeichnis

Gremium: <b>Amtsausschuss</b>	Sitzungstag: 20.06.2023	Sitzungsdauer: Von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
----------------------------------	----------------------------	---

Name, Vorname	entsch	unent.	Unterschrift
Roland Gefreiter, Amtsausschussvorsitzender	ja		
Andreas Andrack, Mitglied	enthalt.		
Dr. Michael Bock, Mitglied	ja		
Stefan Eghbalian, Mitglied		X	
Heinz-Peter Frehn, Mitglied	ja		
Edith Grundey, Mitglied	nein		
Werner Hämmerling, Mitglied	ja		
Antje Kuntze, Mitglied <i>Pahlmann, Hirtz</i>	ja		
Daniela Maurer, Mitglied	ja		
<del>Steffen Miether</del> , Mitglied <i>Daniel Offenberg</i>			
Manfred Mietusch, Mitglied		X	
Daniel Neumann, Mitglied	ja		
Marcel Noack, Mitglied <i>Stellv. Künne</i>	ja		
Detlef Paetsch, Mitglied	ja		
Toni Schoan, Mitglied	ja		
Ronny Schulz, Mitglied	nein		
Andrea Weigt, Mitglied	ja		
Mario Zierus, Mitglied	ja		

### Weitere Teilnehmer

Marco Kehling, Amtsdirektor			
Daniel Graßmann, Ordnungsamtsleiter			
Ina Hennig, Personalratsvorsitzende			
Thomas König, Kämmerer			
Frank Neumann, Amtsleiter/in			
Steffen Schieber, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes			
Michaela Schudek, Bauamtsleiterin			

Vertreter der Amtsverwaltung:

Gäste:

Lupberger, W.

Hr. Kopka

Hr. Baran

Hr. Göhring

Hr. F. Broddack

Hr. P. Schube

Hr. F. Pöschke

2 Einwohner

